

Fachbereich 60

Ergebnisprotokoll



19.02.2026

Weiterführung der Fahrradstraße Hohes Feld über die Straße Am Wasserturm bis zum Lübbesmeyerweg

Informationsveranstaltung am 18.02.2026 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 8

Teilnehmer

- Ca. 25 Teilnehmer:innen
- für die Stadt Coesfeld:
 - Philipp Hänsel, Erster Beigeordneter
 - Rudolph Berning, Fachbereich „Ordnung und Recht“
 - Holger Ludorf, Fachbereich „Planung, Bauordnung und Verkehr“

Verlauf:

Nach einer Begrüßung durch Philipp Hänsel erläuterten Holger Ludorf und Rudolph Berning anhand der als Anlage beigefügten Präsentation

- die bisherigen Beteiligungsschritte zur Fahrradstraße Hohes Feld mit Josefstraße und Paradiesweg,
- die Ratsbeschlüsse vom 10.07.2025 zu der zuvor genannten Fahrradstraße und die Verlängerung der Fahrradstraße über den Knotenpunkt Hohes Feld/Am Wasserturm hinaus bis zum Anschluss an den Knotenpunkt Lübbesmeyerweg/Am Wasserturm,
- die Ziele einer Fahrradstraße und die in einer Fahrradstraße geltenden Regeln,
- die Festlegungen im Masterplan Mobilität und im Fahrradstraßenkonzept zum Fahrradstraßennetz und zum Gestaltungsstandard,
- und die Entwurfsplanung für die Weiterführung der Fahrradstraße Hohes Feld über den Knotenpunkt Hohes Feld/Am Wasserturm hinaus bis zum Anschluss an den Knotenpunkt Lübbesmeyerweg/Am Wasserturm.

Fragen zu diesen Themen wurden beantwortet und die Inhalte diskutiert.

Hingewiesen wurde auf die Möglichkeit, bis zum 18.03.2026 Anregungen bevorzugt per Mail oder über das Formular im Internet <https://www.coesfeld.de/leben/mobilitaet/radverkehr/fahrradstrassen> einzureichen.

Zum Abschluss bestand die Möglichkeit, sich die Planungen zur Fahrradstraße an zwei Stellwänden im Detail anzuschauen, mit den Vertretern der Verwaltung zu diskutieren, konkretere Fragen zu stellen und Detailpunkte zu klären.

Angesprochen wurde insbesondere der relativ hohe Lkw-Anteil auf dem Abschnitt der Straße Am Wasserturm, ohne dass deshalb die Sinnhaftigkeit der Fahrradstraße in Frage gestellt wurde.

Es wurde die Frage gestellt, warum die Fahrradstraße nicht über die Straße Im Sonnenschein geführt wird. Dies war auch schon Thema in der ersten Veranstaltung zur Fahrradstraße Hohes Feld. Ausschlaggebend für die Entscheidung, die Fahrradstraße nicht über die Straße Im Sonnenschein zu führen ist die Tatsache, dass sich die Straße Am Wasserturm von Radfahrern deutlich leichter und sicherer im Knoten mit der Straße Hohes Feld als im Knoten mit dem Lübbesmeyerweg queren lässt. Diese Erläuterung fiel im Plenum auf ein positives Echo.

Ein weiterer Punkt wurde an einer der Stellwände diskutiert, der eigentlich nicht mit der geplanten Fahrradstraße zusammenhängt: Kürzlich wurde auf dem Lübbesmeyerweg die Radwegebenutzungspflicht aufgehoben. Radfahrende dürfen seither auch auf der Fahrbahn fahren. Ein entsprechender Hinweis hängt aktuell an zwei Stellen am Lübbesmeyerweg. Die blauen Schilder, mit denen zuvor die Benutzungspflicht angeordnet wurde, wurden entfernt. Die Anwesenden wollten wissen, was das Schild bedeutet. Einige hatten die Sorge, dass sie jetzt nicht mehr auf dem Radweg fahren dürfen. Der Radweg darf aber weiterhin benutzt werden, muss es aber nicht. Darüber wurden die Anwesenden aufgeklärt.

Insgesamt war das Echo auf die vorgestellte Planung positiv, negative Äußerungen wurden nicht wahrgenommen.

gez. Holger Ludorf